

INSTALLATIONS-, BEDIENUNGS UND WARTUNGSAANLEITUNG

SMART Line

SL & SLEW

100 - 130 - 160 - 210 - 240

DE



ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN.....	4
BENUTZERHANDBUCH.....	5
Bedienfeld (SLEW)	5
GERÄTEBESCHREIBUNG.....	6
Modelle - SL / SLEW 100 - 130 - 160 - 210 - 240.....	6
TECHNISCHE DATEN	8
Elektrische Anschlüsse	10
Leistung.....	12
Grenzbedingungen für den betrieb	12
INSTALLATION.....	13
Sicherheitshinweise.....	13
Verpackung	15
Werkzeuge	15
Aufstellung.....	16
Tausch des Kaltwasseranschluss mit dem Warmwasser-anschluss bei einer Wandmontage	17
Anschluss.....	18
SLEW Speicher - Verwendung als Elektrowarmwasserbereiter.....	21
Anschlusskit	21
INBETRIEBNAHME	22
Sicherheitshinweise zur befüllung.....	22
Befüllung	23
Prüfungen vor inbetriebnahme	25

WARTUNG	26
Regelmässige Kontrolle durch den Anlagenbetreiber.....	26
Jährliche Wartung.....	26
Entleerung.....	27
Das System wieder in Betrieb nehmen	28
Wechseln des elektrischen Heizstabes (SLEW).....	29
Fehlersuche bei Warmwasserausfall.....	30

DE

ANMERKUNGEN

- Diese Anleitung enthält wichtige Informationen in Bezug auf die Installation, den Betrieb und die Wartung des Speichers.
- Diese Anleitung ist dem Anlagenbetreiber zur sorgfältigen Aufbewahrung auszuhändigen.
- Die Verfügbarkeit bestimmter Modelle und der entsprechenden Zubehörteile kann je nach Markt variieren.
- Der Hersteller behält sich das Recht vor, die technischen Daten und Ausstattungen seiner Produkte ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Wir lehnen jede Verantwortung für Schäden ab, die auf Nichteinhaltung der Hinweise in diesem technischen Handbuch zurückzuführen sind.



Wichtige Anweisungen für die Personen- und Umweltsicherheit

- Ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers dürfen unter keinen Umständen Modifikationen im Geräteinneren vorgenommen werden.
- Das Gerät ist von entsprechend qualifiziertem Fachpersonal in Übereinstimmung durchzuführen und entspricht den einschlägigen Normen und Vorschriften.
- Die Anlage muss den in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen sowie den einschlägigen Normen und Vorschriften für Anlagen zur Brauchwasserbereitung entsprechen.
- Bei Missachtung der Anweisung besteht Verletzungsgefahr sowie die Gefahr von Umweltemissionen.
- Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Schäden durch Installationsfehler oder die Verwendung von nicht durch den Hersteller zugelassenen Geräten oder Zubehörteilen ab.

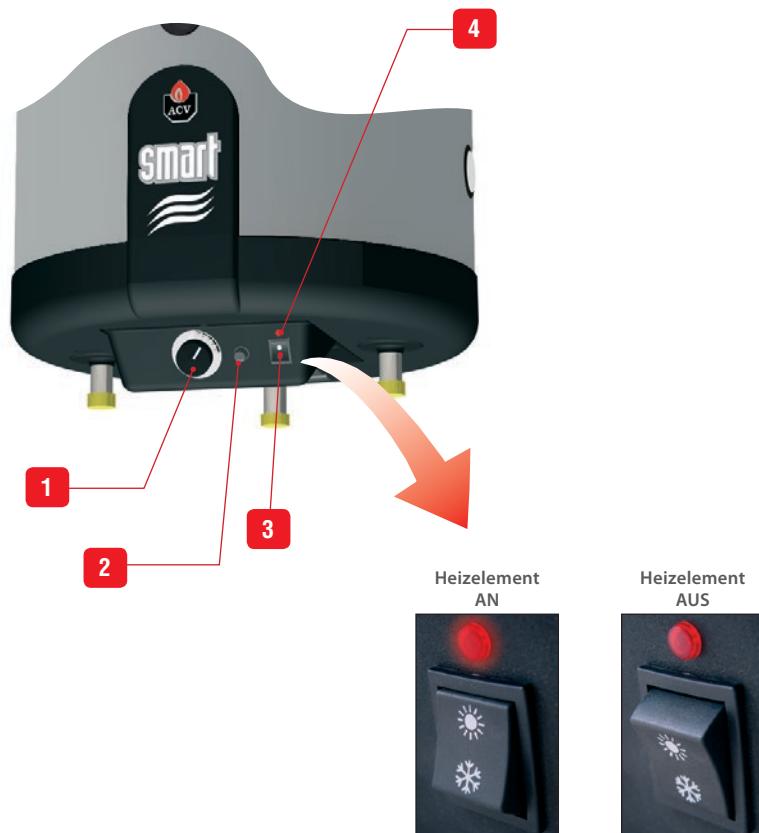
DE



Wichtige Anweisungen für die ordnungsgemäße Funktion der Anlage

- Zur Gewährleistung einer einwandfreien Gerätetfunktion muss jährlich eine Überprüfung und Wartung durch einen Installateur bzw. eine autorisierte Wartungsfirma durchgeführt werden.
- Verständigen Sie bei Störungen Ihren Installateur.
- Defekte Teile dürfen nur durch Originalersatzteile des Herstellers ersetzt werden.
- Unsere Brauchwasserspeicher wurden ausschließlich zur Erwärmung und Speicherung von Brauchwasser konzipiert und hergestellt.
- Die Brauchwasserspeicher sind ausschließlich mit Heizwasser im geschlossenen Kreislauf zu erwärmenDas Baujahr und die Seriennummer des Speichers, welche auf dem Typenschild angegeben sind, müssen ACV im Falle einer Beanstandung vorgelegt werden! Andernfalls wird die Beanstandung nichtig gemacht!

BEDIENFELD (SLEW)



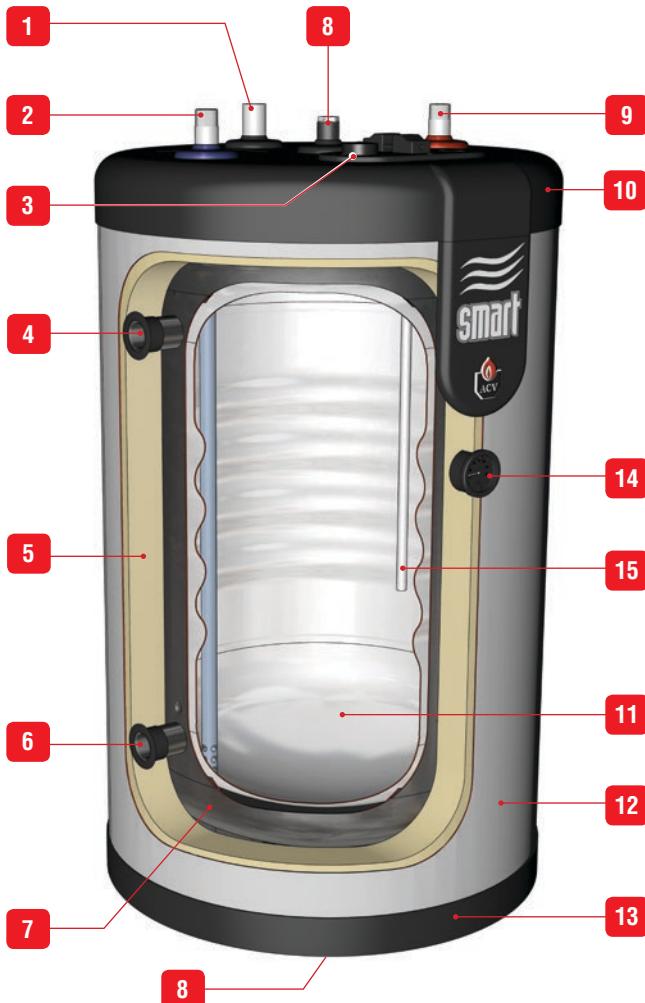
Beschreibung :

- Regelthermostat (60-90°C)** - Einstellen der Brauchwassertemperatur.
- Sicherung FF 12,5 Amp** - Um die elektrische Sicherheit der Anlage zu gewährleisten
- Sommer- / Winterschalter** - Um die installierte Heizkreispumpe zu aktivieren bzw. das Heizelement zu deaktivieren (☀ - Winterstellung) oder das elektrische Heizelement zu aktivieren bzw. die installierte Heizkreispumpe zu deaktivieren (☃ - Sommerstellung).
- Kontrollleuchte für das Heizelement** - Die eingebaute Leuchte leuchtet, wenn das Heizelement aktiviert ist (☀ - Stellung des Sommer- / Winterschalters).

MODELLE - SL / SLEW 100 - 130 - 160 - 210 - 240

SL: Warmwasserspeicher, für die Stand- oder Wandmontage (vertikal oder horizontal), somit kann er in eine Heizungsinstallation integriert werden.

SLEW Warmwasserspeicher, für die vertikale Wandmontage (mit den Brauchwasseranschlüssen nach unten), Somit kann der Speicher in eine bestehende oder neue Heizungsanlage installiert werden. Der SLEW Speicher ist ausgestattet mit einem 2200 W-Heizelement, was durch ein Regelthermostat und einem Sommer- / Winterschalter im Schaltfeld gesteuert wird.



SL 100 - 130 - 160 - 210 - 240

GERÄTEBESCHREIBUNG

Legende

1. Zirkulationsanschluss
2. Kaltwasseranschluss
3. Regelthermostat
4. Heizungsvorlauf
5. 50 mm PU-Hartschaumisolierung
6. Heizungsrücklauf
7. Außenbehälter, für das Primärwasser, aus Stahl
8. Handentlüfter (x 2 - SL Modelle)
9. Warmwasseranschluss
10. obere Abdeckung aus Polypropylen
11. Innenbehälter, für das Brauchwasser, aus Edelstahl
12. Außenmantel aus Polypropylen
13. untere Abdeckung aus Polypropylen
14. Thermometer (Brauchwasserkreislauf)
15. Tauchhülse aus Edelstahl
16. Bedienfeld SLEW
17. Elektroheizstab 2200 W



SLEW 100 - 130 - 160 - 210 - 240

ABMESSUNGEN UND HAUPTDATEN

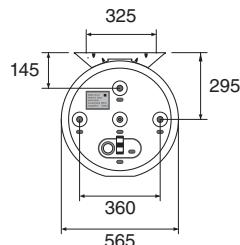
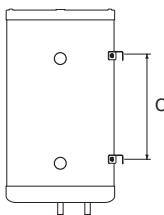
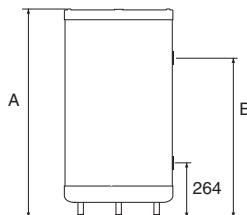
Abmessungen	SL / SLEW				
	100	130	160	210	240
A mm	865	1 025	1 225	1 497	1 744
B mm	629	789	989	1 261	1 508
C mm	365	525	725	997	1 244
Leergewicht Kg	49	55	65	75	87

Hauptdaten	SL				
	100	130	160	210	240
Gesamtinhalt L	105	130	161	203	242
Inhalt Primärkreislauf (Heizung) L	30	31	35	39	42
Heizungsanschluss [F]	"	1	1	1 1/4	1 1/4
Brauchwasseranschluss [M]	"	3/4	3/4	3/4	3/4
Zirkulationsanschluß [F]	"	3/4	3/4	3/4	3/4
Durchsatz Primärflüssigkeit l/Std	2 100	2 600	3 500	4 200	5 500
Druckverlust mbar	17	22	37	45	51
Heizfläche m ²	1,03	1,26	1,54	1,94	2,29

DE

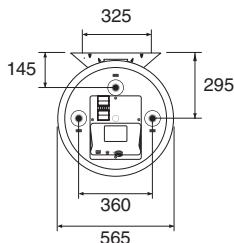
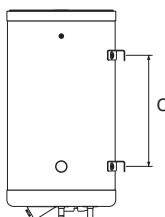
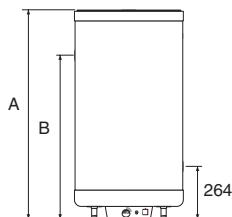
Hauptdaten	SLEW				
	100	130	160	210	240
Gesamtinhalt L	105	130	161	203	242
Inhalt Primärkreislauf (Heizung) L	30	31	35	39	42
Heizungsanschluss [F]	"	1 1/4	1 1/4	1 1/4	1 1/4
Brauchwasseranschluss [M]	"	3/4	3/4	3/4	3/4
Zirkulationsanschluß [F]	"	3/4	3/4	3/4	3/4
Durchsatz Primärflüssigkeit l/Std	2 100	2 600	3 500	4 200	5 500
Druckverlust mbar	17	22	37	45	51
Heizfläche m ²	1,03	1,26	1,54	1,94	2,29

SL



DE

SLEW



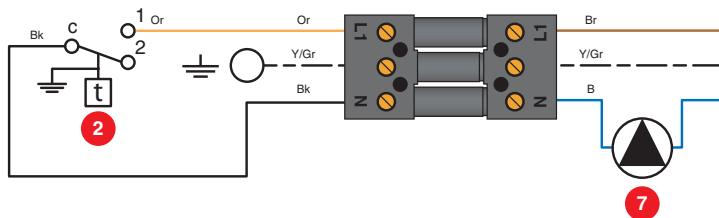
ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Hauptanschlüsse	SL				
	100	130	160	210	240
Versorgungsspannung	V~	230	230	230	230
Versorgungsfrequenz	Hz	50	50	50	50
Max. Absicherung	A	6	6	6	6

Schaltplan

1. 230 V Spannungsversorgung
2. Regelthermostat [60/90°C]
3. Manuell entriegelbarer Sicherheitsthermostat [96°C max.]
4. Sommer- / Winterschalter
5. Sicherung FF 12,5 A
6. Elektroheizstab
7. Speicherladepumpe [optional]
8. Kontrolllampe für arbeitenden Elektroheizstab

DE

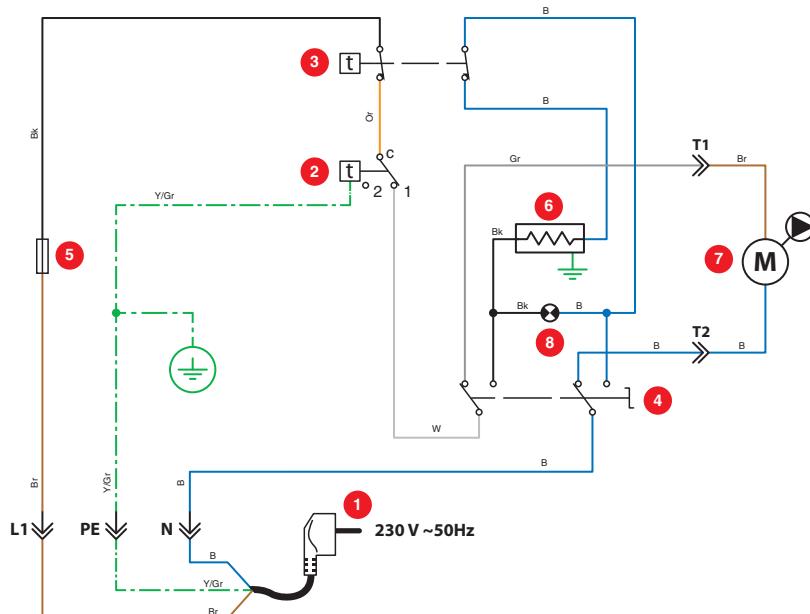


- B. Blau
- Bk. Schwarz
- Br. Braun
- G. Grau
- O. Orange
- W. Weiß
- Y/Gr. Gelb/Grün

Hauptanschlüsse

		SLEW				
		100	130	160	210	240
Versorgungsspannung	V~	230	230	230	230	230
Versorgungsfrequenz	Hz	50	50	50	50	50
Max. Leistung (mit Heizelement)	W	2 200	2 200	2 200	2 200	2 200
Max. Absicherung (mit Heizelement)	A	10	10	10	10	10

DE

SLEW

LEISTUNG**Brauchwasserleistung***

		SL / SLEW	100	130	160	210	230
Spitzenleistung bei 40 °C	L/10'	236	321	406	547	700	
Spitzenleistung bei 60 °C	L/10'	117	161	209	272	337	
Spitzenleistung bei 40 °C	L/60'	784	1.063	1.349	1.820	2.319	
Spitzenleistung bei 60 °C	L/60'	384	549	689	913	1.165	
Dauerleistung bei 40 °C	L/h	658	890	1.132	1.527	1.943	
Dauerleistung bei 60 °C	L/h	320	465	576	769	994	
Zapfleistung	kW	23	31	39	53	68	
Aufheizzeit	Min.	24	22	22	20	20	
NL-Zahl	NL	1,0	2,1	3,0	5,2	11,8	

NUR BEI SLEW

Aufheizzeit, mit 2,2 kW Elektro-heiz-stab, von 10 auf 60°C	2 h 43'	3 h 27'	4 h 20'	5 h 37'	6 h 37'
--	---------	---------	---------	---------	---------

*Betriebstemperatur (Primär): 85°C, T° des Speisewassers: 10°C

DE

GRENZBEDINGUNGEN FÜR DEN BETRIEB**Max. Betriebsdruck [Speicher mit Wasser gefüllt]**

- Heizkreislauf: 3 bar
- Brauchwasserkreislauf: 8,6 bar

Höchsttemperatur

- Brauchwasser : 90°C

Versorgungsdruck [Brauchwasserkreislauf]

- Max. 6bar ohne das ein Druckminderer eingebaut werden muss

Wasserqualität

- Chlorid < 150 mg/L
- 6 ≤ pH ≤ 8
- Wenn der Härtegrad des Trinkwassers > 11,2°dH ist, ist die Installation eines Wasserenthärter zu empfehlen.
- Einhaltung des VDI 2035

SICHERHEITSHINWEISE



Generelle Hinweise

- Anschlüsse (elektrisch, hydraulisch) müssen durchgeführt werden in Übereinstimmung und entspricht den einschlägigen Normen und Vorschriften.
- Wenn die letzte Entnahmestelle sehr weit entfernt vom Speicher ist, installieren Sie eine Brauchwasserzirkulationspumpe, somit wird ein schnelles zapfen von Warmwasser ermöglicht.



Wichtige Anweisungen für die ordnungsgemäße Funktion der Anlage

- Der Brauchwasserspeicher ist in einem trockenen Raum zu installieren, der gegen äußere Witterungseinflüsse geschützt ist.
- Installieren Sie die Anwendung so, das jedezeit ein einfacher Zugang möglich ist.
- Der Edelstahl-Innenbehälter ist direkt mit der Erdung zu verbinden, um jedes Korrosionsrisiko zu vermeiden (örtliche Vorschriften der VDE beachten)!
- Installieren Sie einen Druckminderer welcher den Brauchwasserdruck auf 4,5 bar reduziert, wenn der Versorgungsdruck höher als 6 bar ist.
- Installieren Sie im Brauchwasserkreis eine vorschriftsmäßige Sicherheitsgruppe mit mit Sicherheitsventil, Rückschlagklappe und Absperrventil.
- Stellen Sie sicher das der Auslauf der Sicherheitsgruppe direkt in den Abfluss geleitet wird, um jegliche potentielle Gefahren zu vermeiden.
- Um ein Auslaufen von Wasser am Speicher zu vermeiden, darf die Sicherheitsgruppe keinesfalls oberhalb des Speichers installiert werden.

DE



Wichtige Anweisungen für die Personen- und Umweltsicherheit

- Heißes Wasser kann zu Verbrühungen führen! Bei häufiger Warmwasserentnahme in kleinen Mengen kann es im Speicher zu so genannter Schichtenbildung kommen. Die obere Warmwasserschicht kann dann sehr hohe Temperaturen erreichen.
- ACV empfiehlt die Verwendung eines über einen Thermostat geregelten Mischventils, damit die maximale Heißwassertemperatur 60°C nicht übersteigt.
- Das für die Waschmaschine, die Geschirrspülmaschine und andere Nutzungen entnommene Wasser kann schwere Verbrühungen verursachen.
- Lassen Sie niemals Kinder, alte, kranke oder behinderte Personen im Bad oder in der Dusche unbeaufsichtigt, damit jeder Kontakt mit zu heißem Wasser, das schwere Verbrühungen verursachen kann, verhindert wird.
- Erlauben Sie kleinen Kindern keinesfalls, selbst heißes Wasser zu entnehmen oder sich selbst ein Bad einzulassen.
- Stellen Sie die Wassertemperatur gemäß der Nutzung und den geltenden Installationsvorschriften ein.
- Es besteht die Gefahr, dass sich Bakterien einschließlich der „Legionella pneumophila“ entwickeln, wenn nicht eine Mindesttemperatur von 60 C sowohl im Speicher als auch in den Warmwasserleitungen beibehalten wird.

DE



Wichtige Hinweise für die elektrische Sicherheit

- Elektrische Anschlüsse dürfen nur durch autorisierte Fachkräfte vorgenommen werden.
- Installieren Sie einen Heizungsnotschalter, um die Anlage bei Wartungs- und Reparaturarbeiten spannungsfrei zu schalten!
- Schalten Sie die Anlage bei jeglichen Arbeiten spannungsfrei.
- Dieses Gerät ist nicht für Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit reduzierten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen vorgesehen, außer überwacht oder sie Anweisungen für die Verwendung des Gerätes durch einen Verantwortlichen für ihre Sicherheit erhalten haben.

VERPACKUNG

Alle gelieferten Geräte werden vor Auslieferung getestet und separat verpackt.

Inhalt der Verpackung

- Ein Speicher SL/SLEW zur Brauchwassererwärmung.
- Eine mehrsprachige Installations-, Bedienungs- und Wartungsanleitung.
- Eine Wandbefestigung mit Montagematerial und Diffusor-Rohr.



Generelle Hinweise

- Der Speicher kann modellabhängig auf dem Boden stehend, oder mittels der Halterung an der Wand montiert, installiert werden.



Grundlegende Hinweise für die korrekte Funktion der Anlage

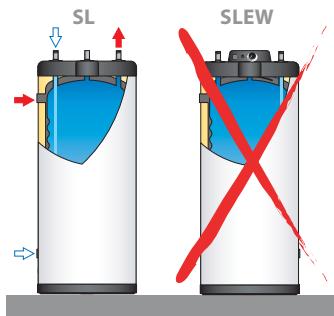
- Die SLEW Speicher müssen mit dem Heizstab nach unten montiert werden (Brauchwasseranschlüsse nach unten).
- Bei horizontaler Installation (SL Speicher), reduziert sich die Spitzenleistung als auch die Wasserleistung in der ersten Dauerleistung. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen den Speicher zu überdimensionieren.

DE

WERKZEUGE



AUFSTELLUNG



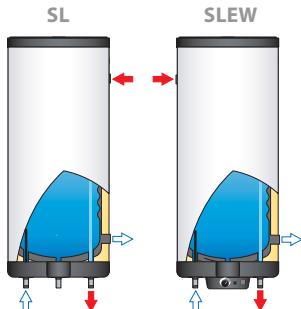
Bodenstehend (Nur bei den SL Speichern)

1. Nutzen Sie den Anschluss, in dem sich das langen PVC- Rohr befindet, für die Kaltwasserzuleitung (siehe Abbildung).
2. Bei dieser Montagemöglichkeit benötigen Sie nicht das beiliegende Diffuser- Röhrchen.



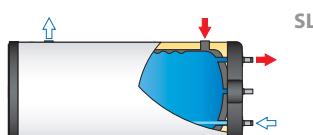
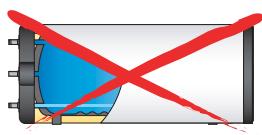
Grundlegende Hinweise für die korrekte Funktion der Anlage

- Bei einer vertikalen oder horizontalen Wandmontage, muss der Kaltwasser- bzw. Warmwasseranschluss umgetauscht werden (siehe nächste Seite).
- Bei einer vertikale Wandmontage, muss das Diffuserrohr in die Kaltwasserzuleitung installiert werden.



Vertikale Wandmontage (SL und SLEW) - Sanitäranschlüsse nach unten.

1. Befestigen Sie den Speicher an der Wand, nutzten Sie hierzu die mitgelieferte Halterung
2. Montieren Sie das Diffuser-Röhrchen im Kaltwasseranschluss (siehe Abbildung).



Horizontale Wandmontage (Nur bei SL Speichern)

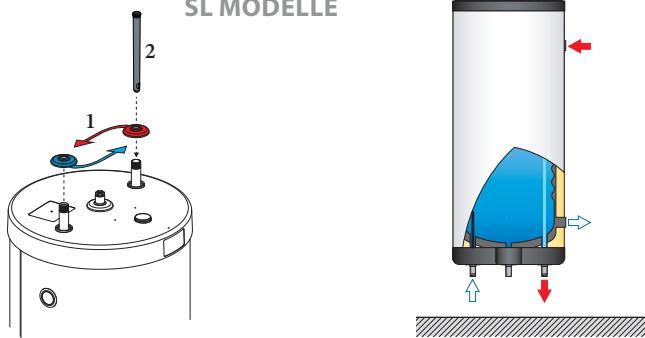
- die Brauchwasseranschlüsse müssen nach rechts zeigen

1. Befestigen Sie den Speicher an der Wand, nutzen Sie hierzu die mitgelieferte Halterung
2. Nutzen Sie den Anschluss, in dem sich das langen PVC- Rohr befindet, für die Kaltwasserzuleitung (siehe Abbildung).
3. Bei dieser Montagemöglichkeit benötigen Sie nicht das beiliegende Diffuser- Röhrchen.

TAUSCH DES KALTWASSERANSCHLUSS MIT DEM WARMWASSER- ANSCHLUSS BEI EINER WANDMONTAGE

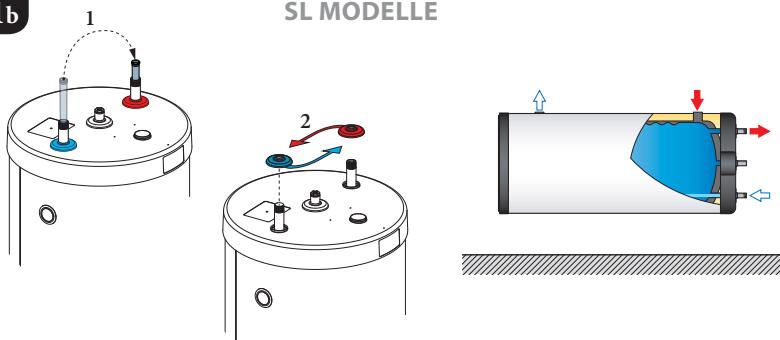
1a

SL MODELLE



1b

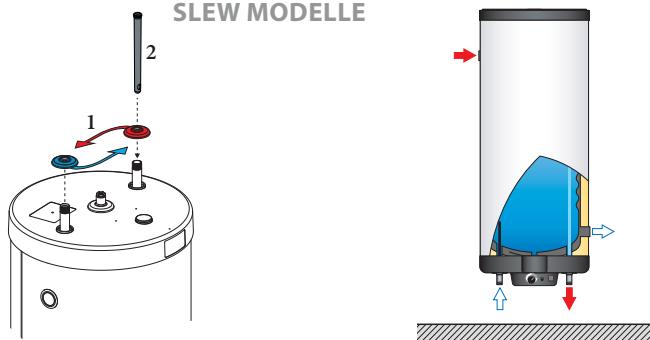
SL MODELLE



DE

1c

SLEW MODELLE



ANSCHLUSS



Wichtige Anweisungen für die Personen- und Umweltsicherheit

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise für die Installation, ein Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Schäden an der Installation, Verletzungen oder Tod führen!
- Heißes Wasser kann zu Verbrühungen führen! ACV empfiehlt die Verwendung eines über einen Thermostat geregelten Mischventils, damit die maximale Heißwassertemperatur 60°C nicht übersteigt.



Wichtige Anweisungen für die ordnungsgemäße Funktion der Anlage

- Der Trinkwasserkreislauf des Speichers muss mit einer Sicherheitseinrichtung ausgestattet werden, bestehend aus Absperrventil, Rückflussverhinderer, Prüfventil, Sicherheitsventil 7bar, Ausdehnungsgefäß mit entsprechender Größe! Stellen Sie sicher, dass der Kreislauf zwischen Speicher und dem Sicherheitsventil immer offen ist.
- Der 3. Anschluss ist für eine Zirkulationsleitung, wenn dieser nicht genutzt wird muss dieser mit einer Metall- Verschlusskappe abgedichtet werden!



Generelle Hinweise

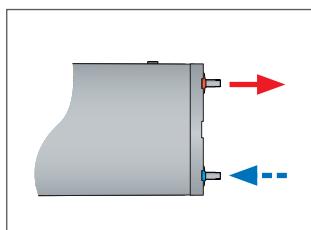
- In bestimmten Ländern müssen Brauchwasser-Kits zugelassen werden.
- Die Anschlußschemen sind nur vereinfacht dargestellt!

BRAUCHWASSERANSCHLUSS (Installation an der Wand)

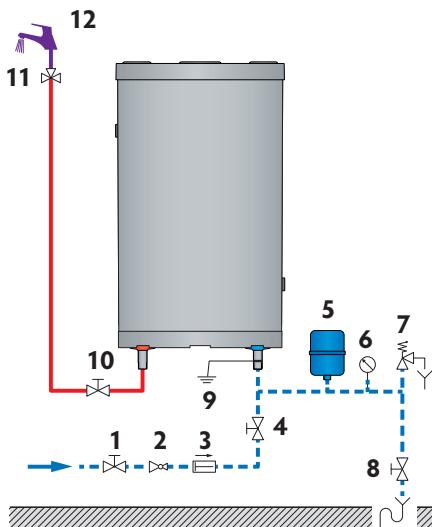
DE

1. Befüllventil
2. Druckminderer
3. Rückschlagventil
4. Absperrventil
5. Ausdehnungsgefäß Brauchwasser
6. Manometer
7. Sicherheitsventil
8. Entleerung
9. Erdung
10. Absperrventil
11. thermostatisches Mischventil
12. Zapfstelle

— Kaltwasser
— Heißwasser



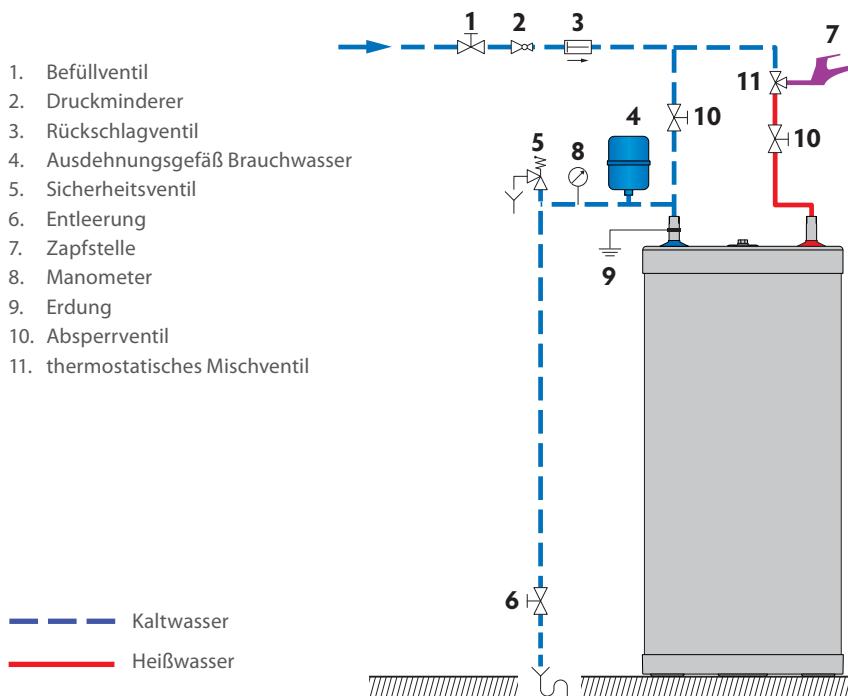
Horizontale Installation



Vertikale Installation

BRAUCHWASSERANSCHLUSS (bodenstehende Installation)

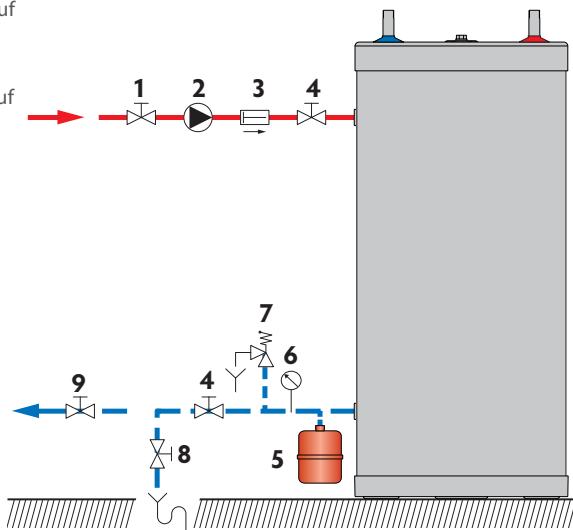
1. Befüllventil
2. Druckminderer
3. Rückschlagventil
4. Ausdehnungsgefäß Brauchwasser
5. Sicherheitsventil
6. Entleerung
7. Zapfstelle
8. Manometer
9. Erdung
10. Absperrventil
11. thermostatisches Mischventil



DE

ANSCHLUSS AN DEN HEIZKREISLAUF (bodenstehende Installation)

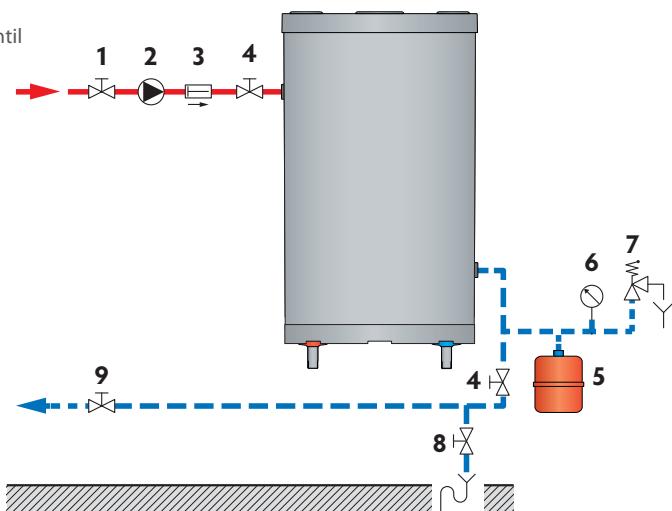
1. Befüllventil Primärkreislauf
2. Speicherladepumpe
3. Rückschlagventil
4. Absperrventil Heizkreislauf
5. Ausdehnungsgefäß
6. Manometer
7. Sicherheitsventil (3 bar)
8. Entleerung
9. Absperrventil



ANSCHLUSS AN DEN HEIZKREISLAUF (Installation an der Wand)

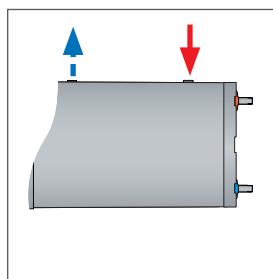
1. Befüllventil Primärkreislauf
2. Speicherladepumpe
3. Rückschlagventil
4. Absperrventil Heizkreislauf
5. Ausdehnungsgefäß
6. Manometer
7. Sicherheitsventil (3 bar)
8. Entleerung
9. Absperrventil

— Kaltwasser
— Heißwasser



DE

Vertikale Installation

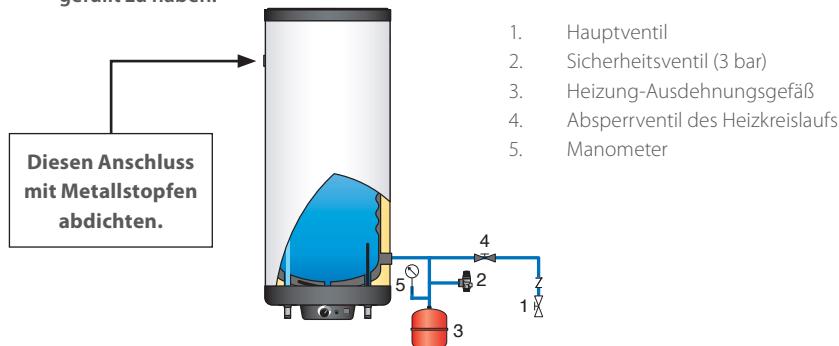


Horizontale Installation

SLEW SPEICHER - VERWENDUNG ALS ELEKTROWARMWASSERBEREITER



Nehmen Sie niemals den E-Heizstab in Betrieb, ohne den Speicher Heizungsseitig gefüllt zu haben.



1. Hauptventil
2. Sicherheitsventil (3 bar)
3. Heizung-Ausdehnungsgefäß
4. Absperrventil des Heizkreislaufs
5. Manometer



Wichtige Anweisung für die ordnungsgemäße Funktion der Anlage

- Anschluss muss durchgeführt werden in Übereinstimmung und entspricht den einschlägigen Normen und Vorschriften.

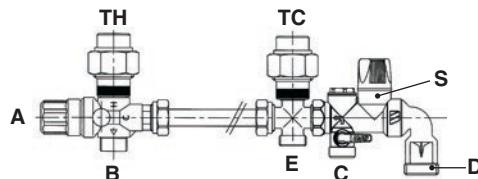
ANSCHLUSSKIT

Brauchwasseranschlussgruppe

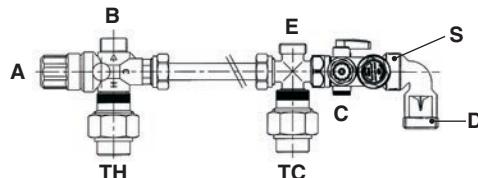
- A. Thermostatisches Mischventil
- B. Warmwasser-Anschluss (gemischte Temperatur)
- C. Kaltwasserzulauf
- D. Anschluss Abfluss
- E. Anschluss Ausdehnungsgefäß (in Deutschland nicht nutzbar)
- S. Sicherheitsventil
- TH. Warmwasseranschluss des Speichers
- TC. Kaltwasseranschluss des Speichers

DE

VERTIKALE WANDMONTAGE



VERTIKALE STANDMONTAGE



SICHERHEITSHINWEISE ZUR BEFÜLLUNG



Wichtige Anweisungen für die Personen- und Umweltsicherheit

- Der Brauchwasserspeicher muss immer zuerst gefüllt und unter Druck gesetzt werden, bevor der Heizungskreislauf unter Druck gesetzt werden darf.
- Verwenden Sie kein Frostschutzmittel für Kraftfahrzeuge. Dieses kann zu schweren Verletzungen, zum Tod oder zur Beschädigung der Räume führen.
- Wenn ein Frostschutzmittel für den Heizkreislauf erforderlich ist, muss dies den Gesundheitsvorschriften entsprechen und darf nicht toxisch sein. Für Lebensmittel geeignetes Propylenglykol wird empfohlen. Es muss nach den örtlichen Vorschriften verhältnismäßig verdünnt werden.
- Wenden Sie sich an den Hersteller, um Informationen zur Verträglichkeit des Frostschutzmittels mit den Fertigungswerkstoffen des Speichers zu erhalten.



Wichtige Anweisungen für die ordnungsgemäße Funktion der Anlage

DE

- Vor der Inbetriebnahme des Brauchwasserspeichers führen Sie eine Dichtigkeitsprüfung durch, um jedes Leckagerisiko während des Betriebs der Anlage auszuschließen.
- Diese Dichtigkeitsprüfung des Brauchwasserspeichers ist ausschließlich mit Trinkwasser durchzuführen. Der Überdruck zur Prüfung der Anlage darf maximal 10 bar betragen.
- Informieren Sie sich über die örtlichen Bestimmung zur Verwendung von Frostschutzmittel.
- Durch Verwendung von Frostschutzmittel verringert sich die Heizleistung!

BEFÜLLUNG

Wichtige Anweisungen für die ordnungsgemäße Funktion der Anlage

- Der Brauchwasserspeicher muss immer zuerst gefüllt und unter Druck gesetzt werden, bevor der Heizungskreislauf unter Druck gesetzt werden darf.

BEFÜLLUNG DES BRAUCHWASSERSPEICHERS (Bild 1)



Generelle Hinweise

- Leiten Sie den Ablass des Sicherheitsventils in den Abfluß.

- Um den Speicher zu befüllen, muss die höchstgelegene Entnahmestelle (2) geöffnet werden, somit kann die Luft entweichen.
- Befüllen Sie den Speicher des Brauchwasserbereiter, indem Sie die Befüllventil (1) und Absperrventil (3) öffnen.
- Schließen Sie den Warmwasserhahn (2), wenn sich der Wasserdurchsatz stabilisiert hat und die vorhandene Luft vollständig entwichen ist.
- Prüfen Sie die Dichtigkeit aller Anschlüsse der Anlage.

 Kaltwasser
 Heißwasser

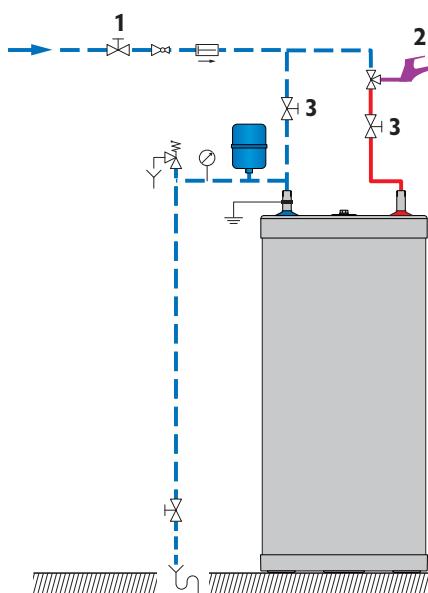
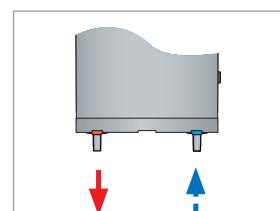
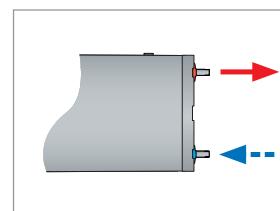


Bild 1



Vertikale Installation an der Wand



Horizontale Installation an der Wand

DE

BEFÜLLUNG DES HEIZKREISLAUFS (Bild 2)



Generelle Hinweise

- Wenn der Speicher in einer Heizungsinstallation eingebunden ist, schauen Sie in die Kesselanleitung.

1. Stellen Sie sicher, dass der Entleerungshahn (3) Ihres Primärkreislaufs richtig geschlossen ist.
2. Öffnen Sie die Absperrventile (1) und (2) des Heizkreislaufs, der mit dem Kessel verbunden ist.
3. Öffnen Sie den Enlüfter (4) im oberen Teil des Brauchwasserspeichers.
4. Wenn die Luft ausgetreten ist, schließen Sie zunächst den Enlüfter (4).

Kaltwasser
 Heißwasser

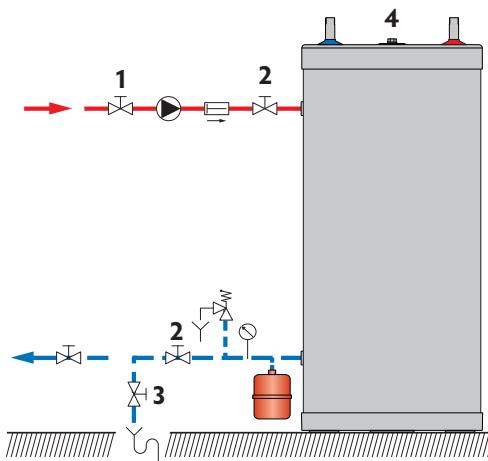
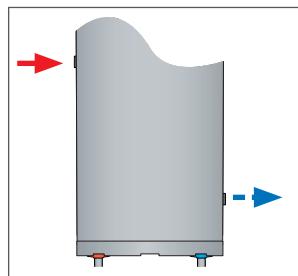
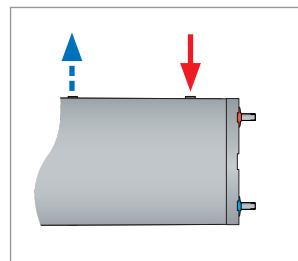


Bild 2



Vertikale Installation an der Wand



Horizontale Installation an der Wand

PRÜFUNGEN VOR INBETRIEBNAHME

- Stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsventile im Brauchwasser- und Heizkreislauf einwandfrei installiert sind und die Abläufe der Anlage an den Abfluss angeschlossen sind.
- Stellen Sie sicher, dass der Brauchwasserspeicher und der Heizkreislauf mit Wasser befüllt sind.
- Stellen Sie sicher, dass beide Kreisläufe richtig entlüftet wurden.
- Stellen Sie sicher, dass der obere Entlüfter, sowie die Tauchhülse des Brauchwasserspeichers dicht ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Leitungen des Brauchwasser- und Heizkreislaufs richtig angeschlossen sind und keine Leckagen aufweisen.

INBETRIEBNAHME

Wenn der Warmwasser-Speicher ausschließlich elektrisch genutzt wird:

1. Stecken Sie den elektrischen Anschluß in die Netzsteckdose.
2. Stellen Sie den Sommer- / Winterschalter auf die Sommerstellung (⊗) und prüfen Sie ob die Kontrollleuchte brennt.
3. Regeln Sie die benötigte Temperatur unter Nutzung des Regelthermostaten.

DE

Wenn der Speicher in einer Heizungsinstallation eingebunden ist!



Um die Installation in Betrieb zu setzen, schauen Sie in die Kesselanleitung.

1. Stellen Sie den Sommer- / Winterschalter auf die Winterstellung (⊗) und prüfen Sie ob die Kontrollleuchte aus ist.
2. Regeln Sie die benötigte Temperatur unter Nutzung des Regelthermostaten.

REGELMÄSSIGE KONTROLLE DURCH DEN ANLAGENBETREIBER

- Prüfen Sie den Druck am Manometer des Heizkreislaufs: Dieser sollte zwischen 0,5 und 1,5 bar liegen.
- Führen Sie regelmäßig eine Sichtprüfung der Ventile, der Anschlüsse, der Fühler-Tauchhülse und des Zubehörs durch, um eventuelle Leckagen und Fehlfunktionen festzustellen.
- Prüfen Sie regelmäßig den Entlüfter im oberen Teil des Speichers, um zu gewährleisten, dass es hier keine Leckage gibt.
- Überprüfen Sie die einwandfreie Funktion des Sicherheitsventils für das Brauchwasser.
- Verständigen Sie bei Störungen einen Techniker oder Ihren Installateur

JÄHRLICHE WARTUNG



Wichtige Anweisungen für die ordnungsgemäße Funktion der Anlage

- Die Ablauflitung muss zur Atmosphäre offen sein. Wenn die Sicherheitsgruppe regelmäßig tropft, kann dies auf ein Problem mit dem Ausdehnungsgefäß oder auf Verunreinigung des Ventils zurückzuführen sein.
- Die Handlochöffnung kann für die Inspektion des Speichers (Edelstahl Innenkörper) genutzt werden. Wenn kein Handloch vorhanden ist, benutzen Sie einen Sanitäranschluss zur Sichtprüfung, z. B. in Verbindung mit einer Endoskop Kamera.

DE

Die jährliche, von einem Techniker durchzuführende Wartung muss Folgendes umfassen:

- Die Überprüfung des Entlüfters: Durch Entlüftung des Systems kann es erforderlich sein, Wasser nachzufüllen.
- Prüfen Sie den Druck am Manometer (Heizkreislauf und Brauchwasserkreislauf).
- Die manuelle Betätigung des Sicherheitsventils für das Brauchwasser ein Mal pro Jahr. Bei diesem Vorgang tritt heißes Wasser aus.
- Eine Überprüfung der korrekten Funktion der installierten Ventile, Armaturen, Steuergeräte und Zubehör (falls erforderlich Herstellerangaben beachten)

ENTLEERUNG



Wichtige Anweisung für die Personen- und Umweltsicherheit

- Das Wasser, welches aus dem Entleerungventil kommt ist sehr heiß und kann zu Verbrühungen führen. Stellen Sie sicher das sich keine Personen im Umkreis befinden!



Grundlegende Hinweise für die elektrische Sicherheit

- Unterbrechen Sie die elektrische Versorgung, bevor Sie den Speicher entleeren.



Wichtige Anweisung für die ordnungsgemäße Funktion der Anlage

- Entleeren Sie den Speicher, wenn er im Winter außer Betrieb genommen wird oder wenn Frostgefahr besteht. Wenn der Heizkreislauf Frostschutzmittel enthält, muss nur der Brauchwasserspeicher entleert werden. Wenn der Heizkreislauf kein Frostschutzmittel enthält, müssen der Heizkreislauf und das Brauchwasser abgelassen werden.
 - Vordem Ablassen des Brauchwassers, senken Sie den Druck des Heizkreislaufs auf 1 bar, damit der Brauchwasserspeicher gegen eine mögliche Druckverformung geschützt ist.

ENTLEERUNG DES HEIZKREISLAUFS (Bild 3)

Zum Entleeren des Heizkreislaufs für die Warmwasserbereitung:

1. Stoppen Sie die Speicherladepumpe.
 2. Trennen Sie den Heizkreislauf des Brauchwasserbereiters, indem Sie die Ventile (1) schließen.
 3. Schließen Sie den Entleerungshahn (2) mithilfe eines flexiblen Schlauchs an den Abfluss an.
 4. Öffnen Sie den Entleerungshahn (2) und lassen Sie das Wasser aus dem Heizkreislauf in den Abfluss ab.
 5. Öffnen Sie den Entlüfter des Speichers (3), um das Wasser schneller abzulassen.
 6. Schließen Sie den Entleerungshahn (2) und den Entlüfter (3) wieder, wenn der Heizkreislauf des Speichers entleert ist.

DE

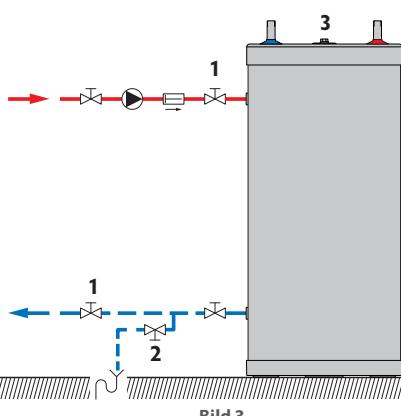
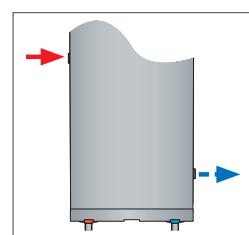
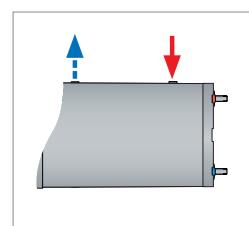


Bild 3



vertikale Installation an
der Wand



horizontale Installation
an der Wand

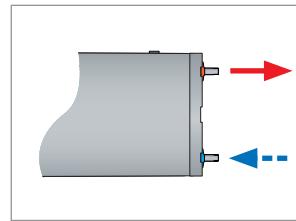
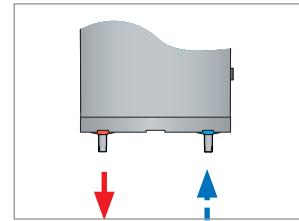
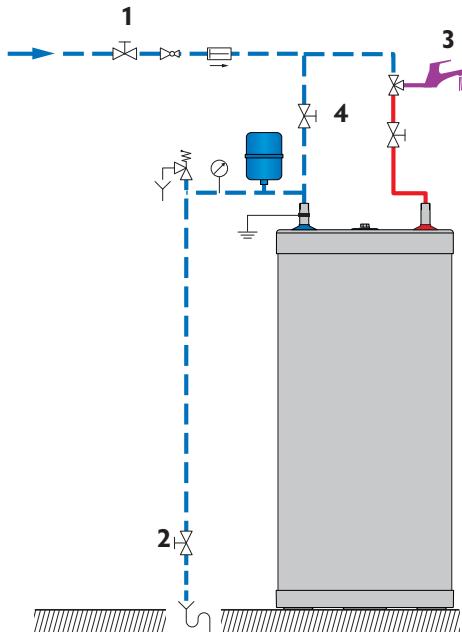
ENTLEERUNG DES BRAUCHWASSERSPEICHERS (Bild 4)

Zum Entleeren des Speichers für den Brauchwasserbereiter:

1. Öffnen Sie ein Warmwasserventil (3) für mindestens 60 min vollständig um den Speicher abzukühlen.
2. Schließen Sie die Absperrventil (4) und Befüllventil (1).
3. Schließen Sie den Entleerungshahn (2) mithilfe eines flexiblen Schlauchs an den Abfluss an.
4. Öffnen Sie den Entleerungshahn (2) und lassen Sie das Wasser aus dem Brauchwasserspeicher in den Abfluss ab.
5. Öffnen Sie den Entlüfter des Kreislaufs (3), um das Wasser schneller aus dem Speicher abzulassen.
6. Schließen Sie das Warmwasserventil (3) und den Entleerungshahn (2) nachdem der Speicher entleert ist.

 Kaltwasser

 Heißwasser

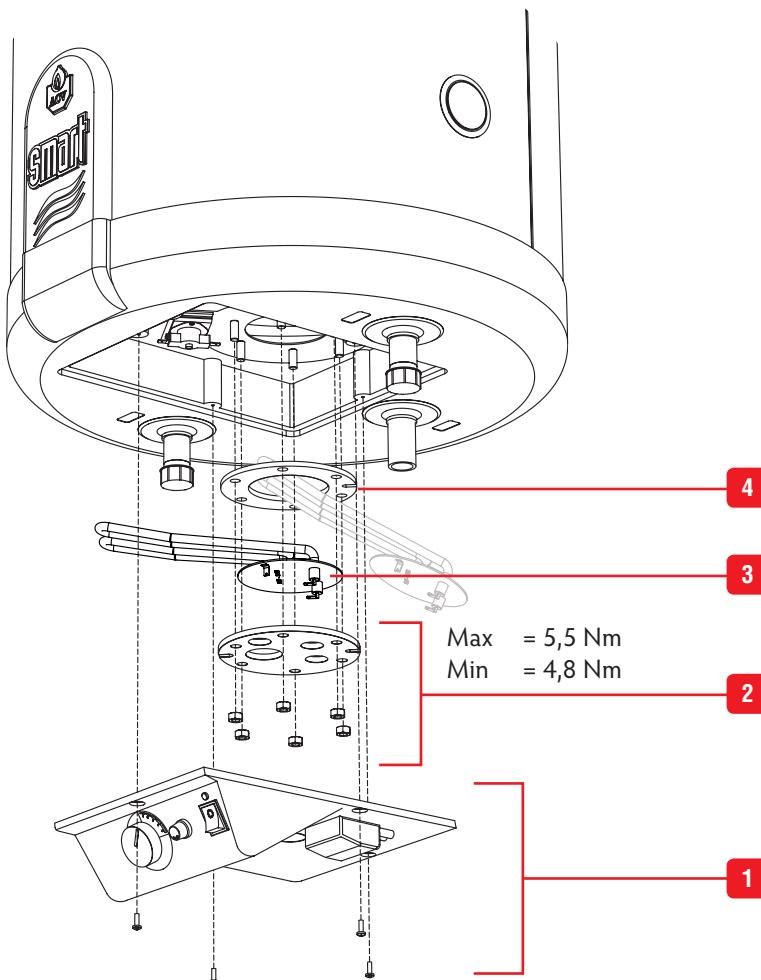


DAS SYSTEM WIEDER IN BETRIEB NEHMEN

Siehe auch Kapitel "Inbetriebnahme", Seite 22

WECHSELN DES ELEKTRISCHEN HEIZSTABES (SLEW)

- Elektrische Stromversorgung abschalten.
- Achten Sie auf die Temperatur im Speicher
- Heizungskreislauf entleeren.



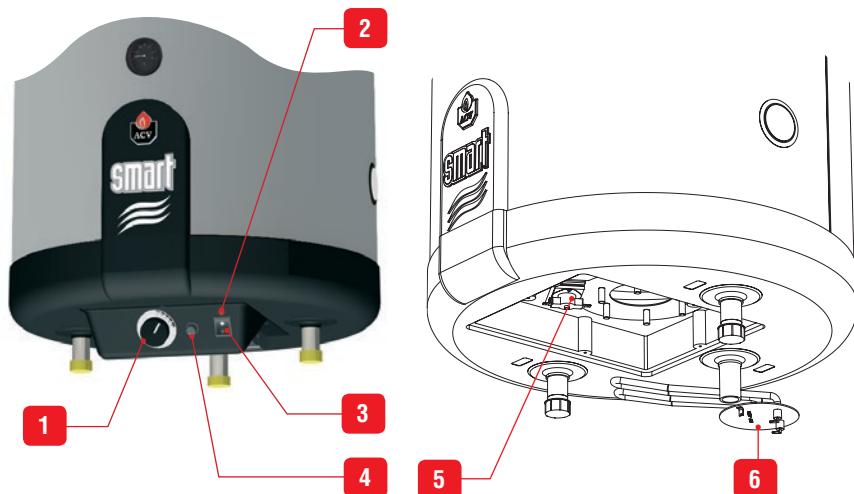
DE

FEHLERSUCHE BEI WARMWASSERAUSFALL

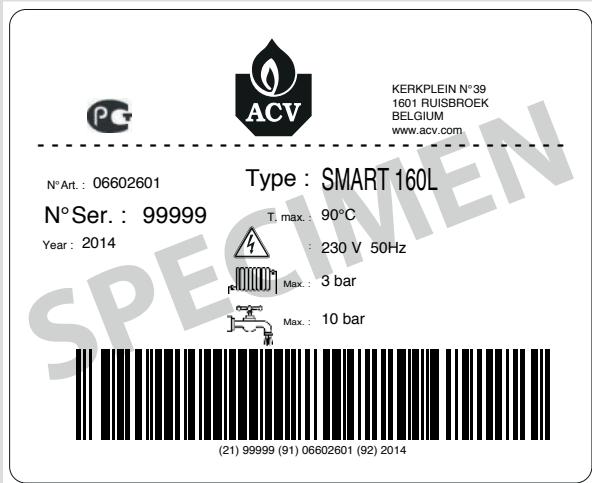
Was ist zu tun, sollte das Wasser nicht mehr aufgeheizt werden!

		SL	SLEW
1	Prüfen Sie die elektrischen Spannungsversorgung		●
2	Prüfen Sie die Funktion des Kessels und des Regelthermostaten am Speicher.	●	●
3	Kontrollieren Sie ob die Speicherladepumpe funktioniert, gegebenenfalls austauschen.	●	●
4	Prüfen Sie die Sicherung, gegebenenfalls austauschen.		●
5	Prüfen Sie, ob der STB ausgelöst hat, wenn nötig entriegeln Sie diesen.		●
6	Prüfen Sie den elektrischen Heizstab auf Funktionstüchtigkeit, gegebenenfalls austauschen.		●

- DE
1. Regelthermostat [60/90°C]
 2. Kontrollleuchte für das Heizelement (AN)
 3. Sommer- / Winterschalter
 4. Sicherung FF 12,5 A
 5. Sicherheitstemperaturbegrenzer [96°C max.]
 6. Elektroheizstab



TYPENSCHILD



DE



DE